

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

9. Jg. Nr. 10/2015

DRITTER FASTENSONNTAG

08.03.2015

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 08.03. DRITTER FASTENSONNTAG

09.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Badem

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Auw als 1. Jahrgedächtnis für Klaus Maßem (Wellkyll) und Johann Reichert (Auw), für Christina Reichertz und verstorbene Angehörige

Montag 09.03. Vom Wochentag - Hl. Bruno von Querfurt

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Steinborn

Dienstag 10.03. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Sr. M. Thérèse (+ 28. Jan. 2015 im Alter von 90 Jahren)

Mittwoch 11.03. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Sr. M. Theresina (+ 18. Febr. 2015 im Alter von 98 Jahren).

Donnerstag 12.03. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Sr. M. Lucella (+ 20. Febr. 2015 im Alter von 80 Jahren)

Freitag 13.03. Vom Wochentag

18.00 Uhr Kreuzweg in der Schwesternkapelle von Auw - anschließend
18.30 Uhr Hl. Messe für die verstorbene Sr. M. Ansgaris (+ 21.02.2015)

Samstag 14.03. Vom Wochentag - Hl. Mathilde, Gemahlin Kaiser Heinrichs I.

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 15.03. VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

09.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Burbach

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für den verstorbenen Herrn Edmund Breit (Bruder von Sr. M. Ansfrieda)

SPRUCHWEISHEIT.

- Wir schätzen die Zeit erst, wenn uns nicht mehr viel davon geblieben ist. (Leo Tolstoi).
- Der Blick des Verstandes fängt an, scharf zu werden, wenn der Blick der Augen an Schärfe verliert.
- Alternde Menschen sind wie Museen: Nicht auf die Fassade kommt es an, sondern auf die Schätze im Inneren.
- Es gibt drei Perioden im Leben: Kindheit - Jugend - und "Du siehst großartig aus!"
(Mitgeteilt von Günther M. Möhn).

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

DIE AMIS KOMMEN. Im letzten St.-Elisabeth-Boten (9/2015) wurde vom Kyllübergang der Amerikaner in der Nacht vom 3. auf den 4. März 1945 berichtet. Als die Soldaten von General Patton bei Kyll den Fluss auf einer von den Pionieren errichteten Brücke überquert hatten, wurde ein Gleis der Eisenbahnstrecke in Richtung Auw herausgerissen und in die Kyll geschoben. Auf der Schotterpiste konnten dann die Panzer und die anderen Fahrzeuge nach Auw vorrücken. Die Bevölkerung von Auw wurde nicht - wie in Preist und in Orenhofen - in die Kirche beordert. Von Auw aus war auf den damals allerdings noch unbefestigten Straßen der Aufstieg aus dem Kylltal zur Höhe leichter möglich. Korrektur der etwas ungenauen Schilderung im letzten St.-Elisabeth-Boten. (Vielen Dank an Herrn Josef Krütten, Herforst).

MATTHEIS NICHT ODER BRICHT EIS. In diesem Jahr hat es am 23. Februar, dem Vortrag des Matthiasfestes, kräftig geschneit. Ein später Wintereinbruch, nachdem vor einigen Tagen schon ein Schwarm von Hoalegäns als Frühlingsboten nach Osten geflogen sind und am 1. Fastensonntag ringsum die "Hütten" gebrannt haben.

DE BOUER

Vum Wanter hade mir genoog.
Wäl geet de Bouer hannerm Ploog.
Hannerm Ploog de Bouer geet,
't Land hän dichdeg ploogen deet.

Hä ploogt u réißt de Buedem op.
Daan sitt hä Weesse-Kiercher dropp.
Hä straait de Somen an et Land
u laait e fruh an Härgotts Hand.

De Vijel ous dem greene Besch,
séi fannen e gedäakten Desch.
Un alles hä op diser Äerd,
et gett vum Bouersman ernährt.

Jo, wenn de Bouersman net wär,
daan dit su muenchen hijen Här
spitt owens hungreg schlofe goon
u murjes ohne Brutt opstoon!

Erstveröffentlichung, in: Heimatkalender Eifelkreis Bitburg-Prüm 2015, S. 251.

ORTSCHRONIK HERFORST. Die Gemeinde Herforst wird dank des dortigen Heimat- und Kulturvereins bald eine ansehnliche Ortschronik haben. "Daht Boach von Herrbischd" wird am Sonntag, dem 22. März 2015, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Herforst vorgestellt. Auch Gäste von auswärts sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen.